

## Kunst des Monats 2

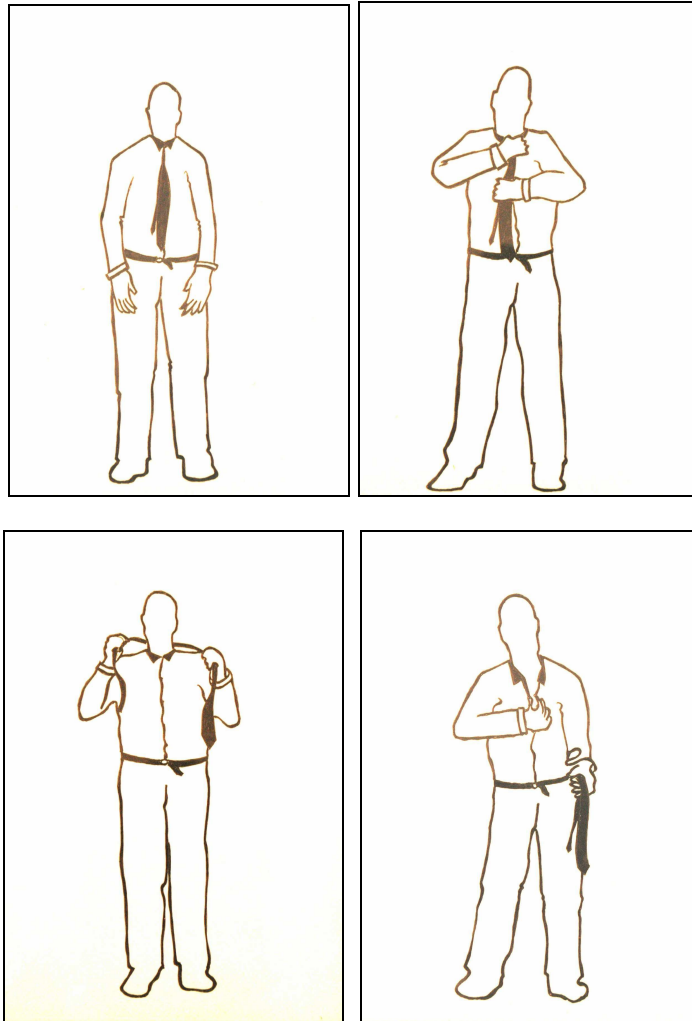


### Benedikt M. Solga „Herr S. geht aus“

ESSENHEIMER KUNSTVEREIN  
KUNSTFORUM RHEINHESSEN

"Ich wurde gefragt, ob ich eine Idee für eine Wandgestaltung in einem Bürohaus hätte. Weil genügend Fläche vorhanden, war mein Vorschlag, vier plastische Zeichnungen des Herrn S., aus Stahlblech ausgeschnitten. Die vorliegenden Blätter sind die Entwurfszeichnungen dazu."

Die Zeichnungen sind in der Zeit vom 04.- 20. April 2008 in der Kunstaussstellung: **Bernd Carow, Monika Jung, Anne Kuprat: „Chance triplée“**, Kirchstr. 2, 55270 Essenheim, Vernissage: 4.4., 20 Uhr zu sehen.



„Herr S. geht aus“, 2002, Tinte 4 Zeichnungen, Din A4

**Sonderpreis für den Essenheimer Kunstverein - Kunstforum Rheinhessen: 70 € pro Zeichnung incl. Rahmen, alle zusammen 250,- €**

**Benedikt M. Solga** 1961 in Wiesbaden geboren und in Mainz aufgewachsen, machte nach dem Schulabschluss eine Ausbildung bei Hermann Gradinger und wurde Kunstschmied. Bis 1992 studierte er an der Johannes-Gutenberg-Universität Bildhauerei, bei den Professoren Ulrich Hellmann und Ansgar Nierhoff. Bei Reinhold Petermann lernte Benedikt Solga zeichnen.

Sein Arbeitsschwerpunkt ist heute die Bildhauerei.

Er arbeitet figürlich, narrativ. Seit 2001 vermehrt mit Herrn S.. Diese von ihm geschaffene Kunstfigur schlüpft in verschiedene Rollen und wandert mit ihm durch die Zeit.

Seit 2001 lebte Benedikt Solga in Schleusingen im Thüringer Wald.